



*Hintere Reihe: Revierleiter Rolf Müller, Gerold Vitzthum NABU Pforzheim und Enzkreis  
Vordere Reihe: BM Mario Weisbrich, Johannes Enssle, NABU BW, Frieder Kurtz Forstamtsleiter LRA Enzkreis*

## Auszeichnung Naturwaldbetrieb

**Gemeindewald Wimsheim erhält das Prädikat „Naturwald-Gemeinde“ des NABU Deutschland e.V.**

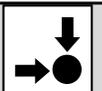
In der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 07.06.2016 wurde auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, dass sich die Gemeinde Wimsheim um die Auszeichnung „Naturwaldbetrieb“ des NABU Deutschland bewirbt.

Mit der Aktion Naturwaldbetrieb sollen Waldbesitzer ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise für die flächendeckende und naturnahe Bewirtschaftung ihres Waldes einsetzen. Unter der Voraussetzung, dass sich der Waldbesitzer auf die Naturwaldkriterien für mindestens zehn Jahre verpflichtet, erhalten die Waldbetriebe vom NABU Deutschland eine Urkunde. Mit der Auszeichnung „Naturwaldbetrieb“ und dem Logo „Lebendiger Wald“ kann die Gemeinde gegenüber der Öffentlichkeit die besonderen Bemühungen zur Erhaltung und Förderung der Lebensqualität und der natürlichen Lebensgrundlage dokumentieren.

Am vergangenen Montag hat der NABU Baden-Württemberg, vertreten durch den Referenten für Jagd und Wald Johannes Enssle vom NABU Baden-Württemberg, der Gemeinde Wimsheim das Prädikat „NABU-Naturwaldgemeinde“ verliehen.

Wimsheim ist damit der siebte Waldbetrieb in Baden-Württemberg und der erste im Enzkreis, welcher diese Auszeichnung erhalten hat. Mit der Auszeichnung wird die nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewalds durch unsere Revierleiter, die Jagdpächter sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Forstamt des Enzkreis bestätigt.

## Veranstaltungen - Termine



### Juli 2016

02.07.	Ausflug VDK
07.07.	Seniorenachmittag evang. Kirchengemeinde
10.07.	Firmung kath. Kirchengemeinde
16. / 17.07.	41. Straßenfest
21.07.	Gemeinde-Mittagessen evang. Kirchengemeinde
22.07.	Blutspende DRK
23.07.	Papiersammlung evang. Kirchengemeinde
26.07.	Vereinskegeln
27.07.	Sommerschnittkurs OGV
28. – 31.07.	Legotag AKK / CVJM

## Amtliche Bekanntmachungen



### EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 05. Juli 2016**, um **19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Beschlussfassung über die Globalberechnung Wasserversorgung und Entwässerung
3. Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Wasserversorgung und Entwässerung
4. Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung-WVS) – Überprüfung der Gebührensätze
5. Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung-AbWS) – Überprüfung der Gebührensätze
6. Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung)
7. Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates
8. Erlass eines Redaktionsstatuts für das Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Ergänzung / Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und des Redaktionsstatuts durch die Gemeinderäte der „Liste Bürgerinitiative“ und „Liste Wimsheim.Miteinander“ vom 28.04.2016
10. Vereinsförderrichtlinien - Zuschussantrag Schützenverein Wimsheim e.V.

11. Baugesuche
  - a) Wohnhaus mit Garage - Neubau Moosweg 6
  - b) Wohnhausneubau – Bauvoranfrage Friolzheimer Straße 41
  - c) Aufstellung mobiler Hühnerstall Parz. 5487, 5112, 5113, 5114, 5115, 5116, 5381, 5433, 5484, 5485, 5486
12. Umsetzung Hochwasserschutzkonzept – Maßnahme 12a
13. Mehrfachbiotop Saatschule – Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung des Biotops – Antrag der Gemeinderäte der „Liste Bürgerinitiative“ und „Liste Wimsheim.Miteinander“ vom 10.05.2016
14. Bekanntgaben und Verschiedenes
15. Bürgerfrageviertelstunde

**- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -**

Wimsheim, 27. Juni 2016  
gez. Weisbrich, Bürgermeister

### Ausstellungswechsel im Rathaus



Links steht Frau Anne Schleef  
– rechts Frau Ursula Bihl.

Am Mittwoch wurde mit einer Ver-nissage die neue Ausstellung der Steckenpferdkünstler eröffnet. In den nächsten Wochen sind im Rathaus die Enkaustik-Kunstwerke von Frau Ursula Bihl und die Dekorationen von Frau Anne Schleef zu besichtigen.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Künstlern der vorherigen Ausstellung Roland und Monika Gehring, welche seit Februar 2016 mit Skulpturen aus Holz und Rauchquarzen sowie Acryl- und Ölbildern die Wände und Vitrine des Rathauses bereichert haben.



## 41. Wimsheimer Straßenfest

Das 41. Wimsheimer Straßenfest findet dieses Jahr am 16. und 17. Juli statt. Der Festplatz ist wie in den vergangenen Jahren in der Kanalstraße, Mönshheimer Straße und der Steig. Das Fest beginnt am Samstag, um 16:00 Uhr, mit Böllerschüssen durch den Schützenverein und am Sonntag um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst; dieses Jahr im Zelt des Radfahrvereins Wimsheim (die Kirchenglocken läuten um 09:50 Uhr).

Die Vorbereitungen für das Fest laufen bereits auf vollen Touren. Die Festbesucher erwartet wiederum ein reichhaltiges Angebot an Speis und Trank.

Wie in den vergangenen Jahren findet auch heuer ein Ratespiel statt, das wiederum mit einer sportlichen Aktion verbunden ist.

Diesmal findet der „**Wimsheimer Wengertlauf**“ statt.

Die Bütte wird mit zehn Litern Wasser gefüllt und über einen kleinen Parcours getragen. Hier sind drei Hindernisse zu bewältigen: Wippe, Himmel-und-Hölle-Hüpfen sowie eine Limbo-Stange.

Abschließend wird das Wasser in ein Fass gekippt. Die Bütte muss beim Lauf und beim Auskippen auf dem Rücken bleiben.

Damit die Bütte nicht zu schwer wird und beim Lauf auch Wasser herausspritzt, wird unten ein Wasserball oder Styroporstück eingesetzt. Es gilt nun zu erraten, wie viel Wasser (in kg) insgesamt von den 32 Teilnehmern im Fass gesammelt wird.

### Frage:

#### Wie viel Wasser kann insgesamt (in Kilogramm) nach dem Parcours im Fass gesammelt werden?

Die am Straßenfest beteiligten Organisationen und Vereine werden jeweils durch ihren ersten und zweiten Vorsitzenden vertreten, ebenso wie der Bürgermeister und Stellvertreter der evang. Kirchengemeinde mit ihren Stellvertretern.

Die Vereinsvorstände haben beschlossen, den Reinerlös aus diesem Ratespiel der evangelischen Kirchengemeinde für die Orgelrenovierung zur Verfügung zu stellen.

Zu gewinnen gibt es wieder wertvolle Preise:

- gestiftet von allen Vereinen – 1 Kinderlaufrad von PUKY; 1 Wimsheim-Gutschein über 75 €
- vom Akkordeonorchester – 2 x 2 Essensgutscheine/ Eintrittskarten
- vom CVJM – 2 Essensgutscheine im Wert von je 20 € zum Schlachtfest
- vom DRK- 2 Gutscheine für einen Erste-Hilfe-Kurs
- von der Freiwilligen Feuerwehr – 2 Essensgutscheine im Wert von je 20 € - einlösen beim Feuerwehrfest
- vom Landfrauenverein – 2 Nudelkörbe
- vom Lions-Club – 1 Rundflug für 15 Minuten
- vom Männergesangsverein – 2 x 2 Eintrittskarten
- vom Obst- und Gartenbauverein – 2 Blumenampeln
- vom Radfahrverein – 2 Essensgutscheine im Wert von je 15 € - einzulösen bei allen Festen des Radfahrvereins
- vom SC Wimsheim – 2 Gutscheine über je 20 € vom Blumenstiel
- vom Schützenverein – 2 x 2 Essensgutscheine – einzulösen beim „Göckelest“
- vom TSV – 2 Gutscheine für die Sportgaststätte und 2 Jahreskarten für die Saison 2016 / 2017
- vom Wimsheimer Carnevalsverein – 2 x 2 Eintrittskarten für die Prunksitzung 2017
- von der Firma Söhnle – 1 Damenarmbanduhr m. Lederband
- von der Firma Binder, Wurmberg – 2 Reisegutscheine für je 1 Person für eine Tagesfahrt

Weitere Gewinne gehen wie in den Vorjahren sicher noch ein. Jedermann kann beliebig oft an dem Ratespiel teilnehmen. Der Einsatz beträgt **1 €** je Tipp. Das Ratespiel selbst wird am Sonntag, um 17:30 Uhr, im Straßenfestbereich durchgeführt; zu diesem Zeitpunkt ist auch Annahmeschluss für die Tippzettel. Die Preisverteilung erfolgt anschließend vor ANDY's Fahrschule.

Die Preise sind während des Straßenfestes im Schaufenster von ANDY's Fahrschule ausgestellt.

Es bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Festbesucher sich an diesem Ratespiel beteiligen; der Erlös wird dem Haus Heckengäu zur Verfügung gestellt.

Auch sonst gibt es beim diesjährigen Straßenfest zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten und das Beste aus Küche und Keller.

## Flohmarkt am 16. Juli 2016 beim diesjährigen Straßenfest

### - Anmeldung bitte bis Donnerstag, 14. Juli 2016

Der Flohmarkt beim Wimsheimer Straßenfest ist schon zu einem festen Bestandteil geworden.

Auch dieses Jahr wird wieder ein Flohmarkt organisiert.

Auf vielfachen Wunsch von Eltern wollen wir dieses Jahr wieder **Wimsheimer Kindern der 5. + 6. Klasse, also Schülern bis 12 Jahren**, auch die Teilnahme am Flohmarkt ermöglichen.

Damit er wirklich eine Bereicherung des Straßenfestes sein kann und nicht zu Ärger führt, gelten für die Teilnahme am Flohmarkt beim diesjährigen 41. Straßenfest die nachstehenden Spielregeln:

- Der Flohmarkt findet am Straßenfestsamstag in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Die „Standgröße“ für die einzelnen Teilnehmer ist wieder ca. 2,0 m x 1,0 m. Selbstverständlich wird auch dieses Jahr keine Standgebühr erhoben. Wie letztes Jahr ist der Standort für den Flohmarkt in der Kanalstraße bei Andy's Fahrschule.
- An diesem 20. Flohmarkt können sich nur in **Wimsheim** wohnende Schüler im Grundschulalter (Klasse 1 bis 4) und Schüler der Klassen 5 und 6 beteiligen.
- Beim Flohmarkt darf keine Handelsware angeboten werden (kein gewerblicher Verkauf). Zulässig sind nur gebrauchte Gegenstände (wie z.B. Spielsachen, Bücher, Spiele usw.), die zum Verkauf oder Tausch angeboten werden dürfen.
- Der Verkauf ist von den Schülern selbst vorzunehmen. Die Eltern der Kinder können zwar ihren Kindern behilflich sein, es ist jedoch nicht zulässig, dass der Verkauf ausschließlich von den Eltern vorgenommen wird. Der Flohmarkt soll für die Kinder da sein und nicht für deren Eltern.
- Der Auf- und Abbau muss von den „Marktbesuchern“ selbst vorgenommen werden. Ebenso die Abfallbeseitigung der durch den Flohmarkt entstehenden Abfälle. Aufbau ab 15:30 Uhr, Abbau direkt im Anschluss am Ende des Marktes (19:00 Uhr).
- Das Betreuungspersonal wird von der Ortspolizeibehörde autorisiert, bei Zuwiderhandlungen den betroffenen Teilnehmer vom Flohmarkt auszuschließen.

Sicherlich finden sich auch dieses Jahr wieder genügend Gegenstände zum Verkaufen oder zum Tauschen.

Da bestimmt nicht alle Grundschüler regelmäßig das Amtsblatt lesen, werden die Eltern gebeten, ihre Kinder auf diesen Flohmarkt hinzuweisen und falls Interesse besteht, die nachstehend abgedruckte Rückmeldung beim Bürgermeisteramt abzugeben.

### Anmeldung zum Flohmarkt

Ich nehme am Flohmarkt beim Straßenfest 2016 teil.

**Mit den veröffentlichten Ausschreibungsbedingungen bin ich einverstanden:**

Name,

Vorname:

Alter:

Straße:

**gesehen (Erziehungsberechtigter):**

**Bitte in den Briefkasten des Rathauses einwerfen  
oder per E-Mail an [gemeinde@wimsheim.de](mailto:gemeinde@wimsheim.de) !!**

**Abfall aktuell**



**Abfuhrtermine**

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friedzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
<b>JULI</b>					
1 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
2 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
3 So					27. KW
4 Mo					
5 Di		14:00-17:30			
6 Mi					E-Geräte*
7 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
8 Fr					
9 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
10 So					28. KW
11 Mo	x				
12 Di			14:00-17:30		
13 Mi		□			
14 Do		● 9:00-12:30	14:00-17:30		
15 Fr					
16 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
17 So					29. KW
18 Mo					
19 Di					
20 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
21 Do					
22 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
23 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
24 So					30. KW
25 Mo	x				
26 Di					
27 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
28 Do					
29 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
30 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
31 So					31. KW

**Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)**

- 23.07.16: Ispringen: Parkplatz beim FC-Clubhaus
- 06.08.16: Heimsheim: PP Parkstr. / Pforzheimer Str.
- 24.09.16: Birkenfeld: Parkplatz Jahnstraße/Schwarzwaldhalle

**Häckselplatz**

südlich des Schützenhauses beim Lärmschutzwall,  
geöffnet: ganzjährig  
Mo.-Fr. von 07.00 - 20.00 Uhr  
Sa. von 07.00 - 18.00 Uhr  
So. und Feiertag geschlossen

**Öffnungszeiten des Rathauses**

- Montag 08.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
- Mittwoch 16.30 - 18.30 Uhr - **vormittags geschlossen!**
- Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten. Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

**Zentrale**

Telefon 9427 - 0  
Telefax 9427 - 25  
gemeinde@wimsheim.de

**Bürgermeister**

Mario Weisbrich 9427 - 15  
mario.weisbrich@wimsheim.de

**Vorzimmer**

Martina Steiner 9427 - 10  
martina.steiner@wimsheim.de

**Hauptamt**

Reinhold Müller 9427 - 14  
reinhold.mueller@wimsheim.de

**Standesamt**

Karin Lux 9427 - 12  
karin.lux@wimsheim.de

**Einwohnermeldeamt**

Monika Bossert 9427 - 13  
monika.bossert@wimsheim.de

**Kämmerei**

Anton Dekreon 9427 - 17  
anton.dekreon@wimsheim.de

**Kasse**

Charlotte Bertsch 9427 - 16  
charlotte.bertsch@wimsheim.de

**Steueramt**

Yvonne Wolfinger 9427 - 11  
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

**Auszubildende Ina Hirt**

ina.hirt@wimsheim.de 9427 - 23

**Zweckverband Bauhof Heckengäu**

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps 903 - 194  
bauhof@wimsheim.de

**Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)**

903 - 95 17

**Ortsbücherei Wimsheim**

Leitung Frau Monja Heidinger  
buecherei@wimsheim.de  
monja.heidinger@wimsheim.de

**Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim** 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne  
kindergarten@wimsheim.de  
esther.selbonne@wimsheim.de

**Notariat IV**

Notar Mauch 07041 / 811 89 40  
Amtstag in Wimsheim: 1x monatlich dienstagsvormittags  
Terminvereinbarung über Notariat Mühlacker

(Tel. 07041 / 811 89 40)

**Landratsamt Enzkreis**

07231 / 308-0  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim  
Telefax 07231 / 308-9417  
landratsamt@enzkreis.de

## Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag	08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



### Termine:

So. 03.07.2016: Ausrücken aller Gruppen.  
Beginn: 07:00 Uhr.  
Anschließend Festbesuch beim Marktplatzfest der Feuerwehr Mönshheim.

## Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 1.7.2016 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Magazin.

## Kindergarten Wimsheim



### Zahngesundheit in der KiTa



Die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit unterstützt schon jahrelang Schulen und Kindergärten bei der Gruppenprophylaxe. So besuchte uns auch dieses Jahr im Mai Frau Heugel von der Zahnprophylaxe und vermittelte den Kindern auf spielerische Art Zahnputztechniken und sprach mit ihnen über einen angemessenen Umgang mit Süßigkeiten sowie über eine gesunde Ernährung. Darauf-

hin besuchte uns dann am 1. Juni unser Patenzahnarzt Dr. Bohnenberger. Nachdem sich „fast“ alle Kinder mutig in den Mund schauen ließen, gab es als Belohnung für jedes Kind ein tolles Zahnputzset. Herzlichen Dank an Dr. Bohnenberger, dass er sich jedes Jahr für uns die Zeit nimmt.

Das KiTa-Team

### Ausflug zur Reitschule Popp

Am Montag, den 20.06.16 besuchten die Kinder der Schmetterlingsgruppe die „Reitschule Popp“ in Mönshheim.



Nach einer kurzen Busfahrt und einer langen aber schönen Wanderung durch den Mönshheimer Wald, erreichten wir erschöpft aber glücklich die „Reitschule Popp“. Dort angekommen sahen wir als

Erstes die Pferde, die gerade auf einer Koppel standen. Anschließend schauten wir uns den Stall an und staunten, wie viele Pferde und andere Tiere wie z.B. Esel, Lama... dort leben. Bei Würstchen, Baguette und Gemüse stärkten wir uns, um anschließend die Ponys zu putzen und mit Karotten zu füttern.



Höhepunkt des Ausfluges war, dass jedes Kind - geführt vom Inhaber Reinhold Popp - auf einem Pferd reiten durfte. Es war ein sehr schöner Tag, den wir sehr genossen haben. Hiermit möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Fami-

lie Popp dafür bedanken.

Die Kinder und Erzieher der Schmetterlingsgruppe.



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Im Juli und August:

### Weitere Felderbegehungen „Kartoffelanbau“

ENZKREIS. Aufgrund der verzögerten Kartoffel-Entwicklung im Feld bietet das Landwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn zwei weitere Felderbegehungen an, und zwar am Mittwoch, 6. Juli, und am Dienstag, 9. August. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr auf dem Betrieb Stahl, Vordere Wanne 2 in Mühlacker-Lomersheim. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1827. (enz)

### „Pragmatisch und sensibel“ – Fachleute und Bauhof-Mitarbeiter diskutieren Natur- und Landschaftsschutz

ENZKREIS. „Wir brauchen eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Behörden und Verbände“, sagte Erster Landesbeamter Wolfgang Herz beim jüngsten Treffen des Fachbeirats des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis (LEV). Das Gremium, dem Experten aus den Bereichen Natur- und Landschaftsschutz angehören, entwickelte dabei unter anderem Konzepte für die Erhaltung der Streuobstwiesen, die weite Teile der Landschaft im Enzkreis prägen. Auch die Pflege und die Funktionen der Vegetation entlang der Straßen im Kreis standen auf der Tagesordnung des Fachbeirats „Hecken und blütenreiche Straßenböschungen dienen Bienen, Schmetterlingen und zahlreiche weiteren Tierarten als Lebensraum“, erläuterte Thomas Köberle, der Geschäftsführer des LEV. Da sich diese Flächen ganz überwiegend im Besitz der öffentlichen Hand befinden, sei hier eine Pflege unter ökologischen Aspekten umsetzbar.

Deshalb lud Köberle – zusammen mit Fritz-Gerhard Link von der Naturschutzakademie Baden-Württemberg – wenige Tage später Mitarbeiter der Bauhöfe und Straßenmeistereien als „wichtige Akteure bei der Pflege unserer Kulturlandschaft“ (Link) zu einem Workshop ein. Obstbaumexperte Bernhard Reisch vom Landratsamt zeigte anhand vieler konkreter Beispiele, wie Großbäume geschnitten werden sollen. „Oft müssen dafür Spezialfirmen engagiert werden, die über Seilklettertechnik, geeignete Maschinen und Spezialwissen verfügen“, so Reisch – vor allem bei Bäumen, die innerorts stehen. Stefan Eisenbarth vom Bauhof Rheinstetten berichtete über den langjährigen Einsatz von Blumenmischungen, die nicht nur lange blühen, sondern letztlich auch weniger Pflege brauchen und damit die Kosten reduzieren. „Auch wegen der großen Zustimmung der

Bevölkerung halten wir an dem Konzept fest“, sagte Eisenbarth. Thomas Köberle zeigte im Schönenberger Tal anhand zahlreicher Beispiele die fachgerechte Pflege von Hecken, Baumhecken und Kopfwiden und ging auf die Ansprüche der Pflanzen- und Tierarten der Hecken säume ein. Angelika Gross vom Umweltamt ging auf die Gehölzpflege entlang der Flüsse und Bäche ein.

Auch der Fachbeirat hatte sich mit den Gewässern beschäftigt – nicht zuletzt aufgrund der jüngsten Starkregenereignisse. Dabei wurden Ideen entwickelt, wie sich der Hochwasserschutz und die ökologische Aufwertung von Gewässern kombinieren lassen. Der LEV wird die erarbeiteten Vorschläge nun ausarbeiten und umsetzen – „pragmatisch und sensibel“, wie es Wolfgang Herz formulierte. Möglicherweise kommt dabei auch eine Förderung durch EU-Mittel infrage – darüber hatte Mechthild Müller von LEADER Heckengäu informiert und zu Anträgen für naturschutzrelevante Projekte aufgefordert. (enz)

## Für ehrenamtlich Tätige:

### Führung durch die Kunstsammlung des Enzkreises am Montag, 11. Juli

Menschen aus der Region, die sich ehrenamtlich engagieren, sollten sich Montag, den 11. Juli, rot im Kalender markieren. An diesem Tag findet von 18 bis 19:30 Uhr eigens für sie eine Führung durch die Kunstsammlung des Enzkreises statt. Nach der Begrüßung durch den Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz wird Kunsthistorikerin Regina M. Fischer, die die Sammlung seit einigen Jahren betreut, die Kunstinteressierten durch die Etagen des Landratsamtes führen und auf einzelne Werke genauer eingehen.

Den Grundstein für die Sammlung gelegt hatte der erste Landrat des Enzkreises, Dr. Heinz Reichert. Seine Nachfolger, Werner Burckhart und der amtierende Landrat Karl Röckinger, nahmen das Erbe gerne an und führten es fort, so dass das architektonisch anspruchsvolle Gebäude zwischenzeitlich die größte Sammlung zeitgenössischer Kunst in der Region beherbergt.

Wer Interesse an der Kunstführung hat, kann sich unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an [forum21@enzkreis.de](mailto:forum21@enzkreis.de) anmelden. Treffpunkt ist in der Eingangshalle des Landratsamtes in der Zähringerallee 3 in Pforzheim. Die Teilnahme ist kostenlos, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25.

Die Führung ist Teil einer Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche, die von drei Partnern - der Freiwilligen-Agentur Pforzheim-Enzkreis, „Forum 21 Lokale Agenda und Bürgerschaftliches Engagement im Enzkreis“ und „Bürgerschaftliches Engagement Stadt Pforzheim“ - organisiert wurde. Die drei Institutionen arbeiten seit Jahren zusammen, um Ehrenamtlichen eine qualifizierte und spezifische Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen. Zudem stehen sie ihnen als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt zur Verfügung. (enz)

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [anzeigen.76571@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76571@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de) Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

## Mitteilungen von Ämtern

### Plenum Heckengäu

### LEADER Heckengäu

#### Mitgliederversammlung am 06. Juli in Neuhausen

am Mittwoch, 06. Juli 2016, findet um 17:30 Uhr die Mitgliederversammlung von LEADER Heckengäu in der Schwarzwaldhalle Neuhausen statt, (Unterreichenbacher Str. 46, 75242 Neuhausen-Schellbronn). Jeder, der sich für das Projekt LEADER Heckengäu interessiert, ob Mitglied oder nicht, kann daran teilnehmen.

Der Jahresbericht für 2015 wird vorgetragen. Weitere Tagesordnungspunkte sind der Kassenbericht sowie die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds. Gerne gehen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu auch auf weitere Fragen und Anregungen ein.

[www.leader-heckengäu.de](http://www.leader-heckengäu.de)

Die LEADER Heckengäu-Gemeinden: Landkreis Böblingen (Weisach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), Landkreis Calw (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gchingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), Enzkreis, (Wiernsheim, Mönnsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen) sowie Landkreis Ludwigsburg (Eberdingen).

### LEADER Jugendforum

### am 21. Juli 2016 im Jugendhaus Bondorf

#### Anmeldungen bis 11. Juli 2016 unter

[info@leader-heckengäu.de](mailto:info@leader-heckengäu.de)

Was brauchst du, was fehlt in deiner Region und was hast du für Ideen und Vorschläge? Diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen eines Jugendforums von LEADER Heckengäu am Donnerstag, 21. Juli 2016, von 9 bis 15 Uhr, im Jugendhaus Bondorf (Nebringer Str. 22, 71149 Bondorf) bearbeitet werden.

Im Rahmen der Entwicklung des Regionalen Entwicklungskonzepts gab es bereits 2014 eine Jugendwerkstatt unter dem Motto „Jugendliche im Heckengäu – Wir sind die Zukunft im ländlichen Raum“. In Kleingruppen wurde einen Tag lang intensiv gearbeitet und ein Jugendleitbild sowie erste Projektideen entwickelt. „Wir wollen mit den Jugendlichen an diesen Ideen weiter arbeiten und neue Impulse entwickeln“, so Barbara Smith, Geschäftsführerin von LEADER Heckengäu. Die Teilnahme für Jugendliche ab 14 Jahren ist kostenlos, um Anmeldung per Mail an [info@leader-heckengäu.de](mailto:info@leader-heckengäu.de) bis 11. Juli 2016 wird gebeten. Schüler bekommen eine Schulbefreiung und alle Teilnehmer ein entsprechendes Zertifikat, das sie für eine Bewerbung o. Ä. nutzen können.

Für eine erste Idee aus der Jugendwerkstatt wurde die Förderung bereits vom Vorstand empfohlen. Die Smartphone-App, mittels der sich Jugendliche aus dem Heckengäu nicht nur untereinander, sondern auch im weiteren Umkreis mit anderen vernetzen können, ist ein erstes Kooperationsprojekt von fünf LEADER-Regionen. Veranstaltungen werden beworben, eine Mitfahrzentrale und die Gelegenheit zum Kennenlernen angeboten. Das Heckengäu vernetzt sich auf diese Weise mit dem Oberen Necker, dem Mittleren Schwarzwald, der LEADER Region Saale-Holzland (Thüringen) und der LEADER Region Südlicher Steigerwald (Franken).

Weitere Projekte, die im Rahmen der Jugendwerkstatt 2014 entstanden, sind ein „Party-Bus“ zur Steigerung der Mobilität im Heckengäu sowie ein Jugendfreizeitpark, der zentral liegen und ein Treffpunkt für Jugendliche werden soll. Neben Sport- und Grillmöglichkeiten soll es auch Raum für Veranstaltungen verschiedenster Art geben. Im Rahmen des Jugendforums 2016 sollen die Ideen weiterentwickelt und in den nächsten Schritten gemeinsam zur Umsetzung gebracht werden.

[www.leader-heckengäu.de](http://www.leader-heckengäu.de)

## Ortsbücherei



Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)  
buecherei@wimsheim.de  
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

**Unsere Öffnungszeiten**  
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr  
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

## Soziales

### Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,  
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.

Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

## Notdienste



### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker  
**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 8146923, Fax 07041 8146912

E-Mail: [bha@fachberatung-enzkreis.de](mailto:bha@fachberatung-enzkreis.de)

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde: montags von 10.00 - 12 Uhr und

nach Vereinbarung

\*\*\*\*\*

Deutsches Rotes Kreuz Enzkreis/Pforzheim

Notrufnummer 112

\*\*\*\*\*

Hebammenhilfe in Schwangerschaft und Wochenbett:

- Gesine König Tel. 07044 44061
- Meike Schulze Tel. 07044 940211
- Marina Wirkner Tel. 07033 36020

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### DemenzZentrum

#### Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 6. Juli 2016 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 - 17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshaus unter 07044/ 925314.

### Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

#### Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im Juli

**Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker**  
Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Juli neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 4. Juli 2016 um 19 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist das Forum des Krankenhauses Mühlacker. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

### Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

**Samstag, 02. Juli 2016**

Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80, **Tel. 4 24 64 20**

**Sonntag, 03. Juli 2016**

Center-Apotheke, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15

(im Kaufland Wilferdinger Höhe), **Tel. 44 39 433**

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstraße 29,

**Tel. 3 44 05**

Linden-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323,

**Tel. 07233 / 35 25**

Pflege des Säuglings stehen am 11. Juli 2016 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 18. Juli 2016 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Anika Schüle unter der Telefonnummer 0172/8295849 entgegen. Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 25. Juli 2016 um 19.30 Uhr im Forum des Krankenhauses Mühlacker statt.

## Frauenklinik Mühlacker bietet zertifiziertes Spezialgebiet

**Erfordert viel Kompetenz und Erfahrung: Urogynäkologie**  
**Etwa zwei Millionen Frauen in Deutschland leiden an Funktionsstörungen durch Beckenbodensenkung und damit häufig auch an einer Harninkontinenz. Tendenz steigend! Am Krankenhaus Mühlacker hat Dr. Ulrich Steigerwald, Ärztlicher Direktor der Frauenklinik, diese Entwicklung frühzeitig erkannt. Seit vielen Jahren zählen Urogynäkologie und Beckenbodenrekonstruktion zum Spezialgebiet seiner Klinik, die dafür bereits zum wiederholten Male ausgezeichnet wurde.**

AGUB II lautet die Kurzform der zweithöchsten Qualitätsstufe, die die Arbeitsgemeinschaft "Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion" der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) zu vergeben hat. Im Herbst letzten Jahres erhielt die Frauenklinik der Enzkreis-Kliniken am Standort Mühlacker erneut diese Zertifizierung. Sie zeichnet Klinikärzte aus, die auf dem Gebiet der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der unteren Harnwege und des Beckenbodens viel Erfahrung und Know-how vorweisen können und auch nachweisen mussten. „Umfassende Voruntersuchungen mit Hilfe neuester Diagnosemethoden, ein großes Spektrum an konservativen Therapien sowie moderne Operationstechniken ermöglichen es uns, gemeinsam mit den Patientinnen individuelle Behandlungswege zu finden“, erläutert Dr. Ulrich Steigerwald den Kern seines Konzepts. Ein wichtiges Diagnosegerät, über das nicht alle Krankenhäuser verfügen, ist der urodynamische Messplatz. Hier wird der Druck im Blasen- und Darmbereich gemessen und ausgewertet. Des Weiteren zeigen hochsensible Ultraschall-Sonographiegeräte sehr genau die Lage der Organe im Kleinen Becken.

Seit fast 30 Jahren begleitet der Ärztliche Direktor der Frauenklinik Mühlacker bereits die Entwicklung in der Urogynäkologie. Etwa 100 Harninkontinenz- und Prolapsoperationen führen der erfahrene Gynäkologe und Chirurg und sein Team pro Jahr durch. „Von den neuesten konservativen Behandlungsmethoden wie der Botox-Therapie bei überaktiver Blasenfunktion bis hin zu modernen Operationstechniken bei der Korrektur von Beckenbodensenkungen, wie der Implantation von Netzen zur Stütze der Muskulatur und Organe, hat das Spektrum an Therapiemöglichkeiten in der Urogynäkologie deutlich erweitert.“



Dr. Ulrich Steigerwald am urodynamischen Messplatz  
 Foto: Enzkreis-Kliniken gGmbH

## Infobox Urogynäkologie der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

- Diagnose und Behandlung von Erkrankungen der unteren Harnwege und des Beckenbodens
- Einsatz verschiedener Operationsverfahren zur Wiederherstellung der Kontinenz, insbesondere auch die Einlage des TVT (Tension-free Vaginal Tape) oder Urethra-Unterspritzung mit BulkamidR.
- Spezielle Operationsverfahren zur Behebung eines Deszendens (Senkung der Geschlechtsorgane), insbesondere die Verwendung von Netzen zur Stabilisierung des Scheidengewebes.
- Minimalinvasive Operationsverfahren (Endoskopie) im inneren Genitalbereich und in der Gebärmutterhöhle

### Kontaktbox:

Krankenhaus Mühlacker  
 Ambulanz Frauenklinik  
 Frau Zahira Azzam  
 Tel.: 07041-15-50401

## Hüftarthrose – wie bleibe ich aktiv

### Vorträge und Informationen für Patientinnen, Angehörige und Interessierte

Die Hüftgelenksarthrose ist die häufigste Form von Arthrose überhaupt. In Deutschland leiden etwa 5% der Erwachsenen an Beschwerden, die durch eine Arthrose am Hüftgelenk verursacht werden. Bei den meisten Patienten tritt die Hüftarthrose nach dem 50. Lebensjahr auf. Dabei kommt es zu einem Verschleiß und zu einem zunehmenden Verlust der Knorpelschicht im Gelenk. Ursächlich für den Verschleiß des Gelenkknorpels ist häufig eine zu große Beanspruchung des Gelenkes, z. B. durch die berufliche Tätigkeit, durch sportliche Aktivitäten, aber auch durch Übergewicht. Andererseits kann die Arthrose auch als Folge eines erlittenen Unfalles oder durch Besonderheiten des Skelettwachstumes auftreten. Bei den meisten Arthrosen allerdings ist jedoch eine Ursache nicht sicher festzustellen. Bei der sogenannten Minimalinvasiven Operationstechnik wird mit der Muskulatur, die das betroffene Gelenk umgibt, besonders schonend umgegangen. Auch die Narbe fällt in aller Regel sichtbar kleiner aus. Die Patienten haben dadurch oft weniger Schmerzen und sind schneller wieder mobil.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 5. Juli um 19 Uhr in der Cafeteria im Krankenhaus Neuenbürg informiert Oberarzt Dr. Tobias Dorn über die Arten und Ursachen von Hüftarthrosen sowie über deren Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

## Caritasverband Pforzheim

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim  
 Tel. (07231) 128-0 - Fax (07231) 128-149

## Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen

Begegnung – Austausch – Gemeinschaft

### Tagesstätte Heimsheim

Kath. Gemeindezentrum Heimsheim  
 Mozartstraße 22, 71296 Heimsheim  
 Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

### Angebote der Tagesstätte Heimsheim

10:00 Uhr Gemeinsames Frühstück  
 14:00 Uhr Offener Nachmittag

### Ansprechpartnerin:

Frau Jasmin Schäfer,  
 Tel.: (07231) 128-580/ Mobil: 0163 / 6128011

## DRK-Wohnraumberatung

### Sicher zu Hause alt werden

Das Wohnen im Alter ist zu einem gesellschaftlichen Thema geworden. Mittlerweile haben sich daher die Wohn- und Pflegekonzepte

an die veränderten Bedürfnisse der wachsenden Zahl von Senioren und Hochaltrigen angepasst. Selbst Angebote verschiedener Urlaubs- und Reiseanbieter sind speziell an diese veränderten Anforderungen angepasst. Die neutrale Stelle der DRK-Wohnraumberatung Enzkreis berät Interessierte zur Vermeidung von Stolperfallen und Hindernissen. Auf der einen Seite soll die Gestaltung altersgerecht sein, auf der anderen Seite jedoch auch Komfort, Selbstständigkeit, Sicherheit und Service bieten. Die Angebote im professionellen und Freizeitbereich beweisen, dass dies heutzutage kein unmöglicher Kompromiss mehr ist.

Gemeinsam wird der private Wohnraum betrachtet, und es werden bei Veränderungsvorschlägen die individuellen Bedürfnisse des Bewohners berücksichtigt. Entscheiden, ob sie etwas ändern wollen, müssen die Klienten selbst. Die Wohnraumberater begleiten dann weiterführend bei Besprechungen mit Planern und Handwerkern. Die Erstberatung und Betrachtung des Wohnumfelds sowie die Erstellung eines ausführlichen Berichts sind kostenfrei; für eine weitere Begleitung erhebt die DRK-Wohnraumberatung eine Gebühr. Interessierte – auch wer sich eine Weiterbildung zum Wohnraumberater vorstellen könnte – melden sich telefonisch unter 07041 8146929 oder per Mail an [wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de).